

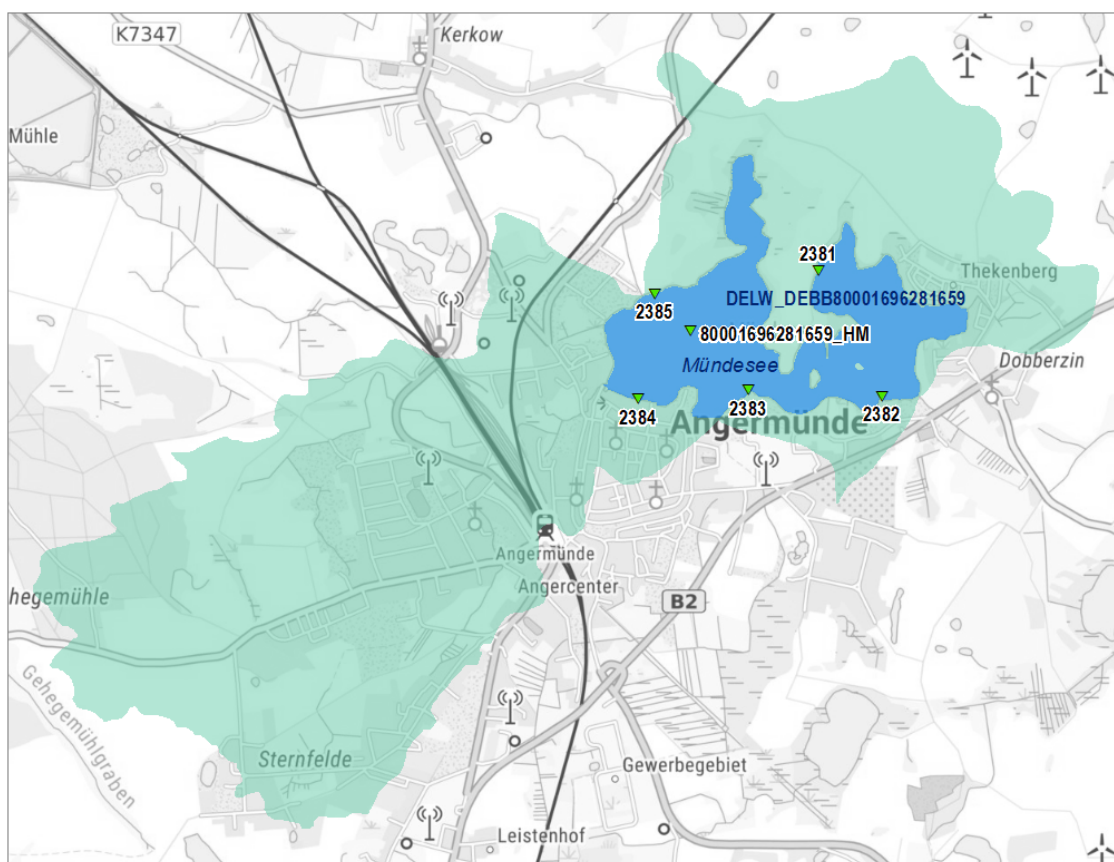
# WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Mündesee

EU-Kennung: DELW\_DEBB80001696281659

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

## Lage und Grenzen



### Messstellen

- ▼ operativ Chemie und Ökologie
- ▼ operativ Ökologie
- ▼ Überblick Chemie und Ökologie

— Landesgrenze

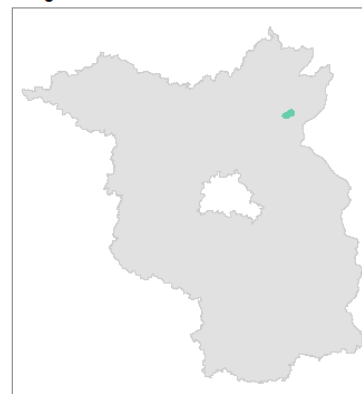
  Oberflächenwasserkörper WRRL

  Einzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 0,55 1,1  
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,  
[http://sg.geodatenzentrum.de/web\\_public/Datenquellen\\_TopPlus\\_Open.pdf](http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf)

### Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Mündesee
Seekennzahl	80001696281659
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_LW_DEBB80001696281659
Koordinierungsraum	Untere Oder
Planungsraum	Untere Oder
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Flächengröße (km <sup>2</sup> )	1,22
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km <sup>2</sup> )	9,82

Typ und Kategorie	
Seetyp nach LAWA	11 - Polymiktischer Tieflandsee mit relativ großem Einzugsgebiet
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Ökologie	6

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	43,14	
Grünland	6,21	
Wald	4,90	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	25,76	
Feuchtfächen	0,00	
Gewässer	12,66	
Sonstige Nutzung	7,33	

**Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial**

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
<b>Ökologischer Zustand gesamt</b>		unbefriedigend	

Biologische Qualitätskomponenten (OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	unbefriedigend
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	mäßig
Benthische wirbellose Fauna	nicht klassifiziert
Fischfauna	nicht klassifiziert
Andere aquatische Flora	mäßig

**Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten**

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten (OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	nicht klassifiziert
Morphologie	nicht klassifiziert

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten (OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	schlechter als gut
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	nicht klassifiziert
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	nicht klassifiziert
Stickstoffverhältnisse	nicht klassifiziert
Phosphorverhältnisse	schlechter als gut

**Bewertung Chemischer Zustand**

Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert
-------------	-----	-----------	---------------------

<b>Chemischer Zustand gesamt</b>	nicht gut
--------------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenerne: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

**Signifikante Belastungen**

Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen

**Auswirkungen der Belastungen**

Chemische Verunreinigung
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2045	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

### Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

#### Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

<a href="#">LAWA-Maßnahmennummer</a>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
28	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	75123	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
29	Erosionsschutz	74755	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
30	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	73634	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	77101	Drainagen